



Hummeln helfen! Rheinland-Pfalz

Im Rahmen der MINT-Strategie erhalten Sie die Materialien des Projekts „Hummeln helfen! Rheinland-Pfalz“ der Didaktik der Biologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Im Projekt „Hummeln helfen!“ sollen sich Schulklassen weiterführender Schulen für die Belange von Hummel- und anderen Wildbienenarten engagieren. Nach einem einführenden **Grundlagenmodul** führen die Schülerinnen und Schüler eigene Beobachtungen und Messungen durch, werten Daten aus und erhalten dadurch einen Einblick in die aktuelle Forschung rund um das Thema Insektenschutz. Dabei untersuchen sie ihr eigenes Schulgelände im Rahmen eines Monitorings der häufigsten Hummelarten (**Aufbaumodul „Hummelbeobachtung“**) und gestalten dieses aufbauend auf ihren Ergebnissen hummel- und insektenfreundlich um (**Aufbaumodul „Wildbienenschutz“**).



Des Weiteren steht das Wahlmodul „**Nisthilfen-Tagebuch**“ zur Verfügung, anhand dessen eine Langzeitbeobachtung ausgewählter Wildbienen, ihrer Entwicklungsstadien und Gegenspieler durchgeführt werden kann. Ob Aufbau- oder Wahlmodul – die originalen Begegnungen sind wertvolle Naturerfahrungen, die Schülerinnen und Schüler zu eigenem Handeln ermutigen sollen.

Die digitalen Materialien des **Grundlagenmoduls** sowie ausführliche Projektvideos und Lehrerbegleithefte mit allen wichtigen Informationen zum Projektstart und zur Durchführung können Sie unter folgendem

Link anfordern: <https://seafilerlp.net/d/90fc92885cad4f53bd88/>

Passwort: 2024HummelnHelfenRLP!



Alle weiterführenden allgemeinbildenden Schulen wurden zudem mit zwei Klassensätze der beiden Aufbaumodule für je 30 Lernende ausgestattet.



100 Sets des Wahlmoduls „Nisthilfen-Tagebuch“ warten auf Ihre Lerngruppen!

Wenn Sie Interesse an dem Wahlmodul „Nisthilfen-Tagebuch“ haben, so geben Sie bitte bis zum **28.02.2025** eine Rückmeldung per E-Mail an **post@hummeln-helfen.de** – mit Angabe der Schule, der Ansprechpartnerin bzw. des Ansprechpartners sowie einer Versandadresse. Ein Set besteht aus einem Bausatz und zwei Klassensätzen des Nisthilfen-Tagebuchs. Sollten mehr als 100 Anfragen eingehen, wird im Losverfahren entschieden.